

Aus dem Bonneweger Alltagsleben anno 1926

Im nachfolgenden Artikel wollen wir einen kurzen Einblick in das damalige Bonneweger Alltagsleben anno 1926 gewähren, und bei dieser Gelegenheit manche schon fast vergessenen Begebenheiten für einen kurzen Augenblick wieder aufleben lassen.

Vor uns liegt das Bonneweg der zwanziger Jahre: das Zentrum der Ortschaft mit der alten Bonneweger Sankt Josef Kirche, die in den Jahren 1902 und 1905 erbaute Knabenschule an der „rue des Ardennes“ mit der angrenzenden, altherwürdigen Mädchenschule, die Eisenbahn mit ihren Rotunden und Werkstätten in der Bonneweger Straße, die Schmalspurbahn mit Schuppen und Werkstatt am 'Letzten Stüber', die einzelnen Wohnviertel, wie zum Beispiel das Viertel zum Friedhof hin und die Diedenhofener-Straße hinauf bis zum Howald, die Itziger-Straße (heute rue Pierre Krier) mit der Itziger „Knupp“, der Breitenbusch (heute Anatole France-Straße) oder der Klosterhof, der Park sowie das alte Dorf bis zur „Hämmerseite“ hinauf, schließlich die lange Bonneweger-Straße und die Bongeschgewan mit einer eigenen Schule in der „rue du Verger“ und noch vielem freien Feld bis hin zum Verlorenkost.

Bonneweg, welches seit 1795 zur früheren Gemeinde Hollerich gehört hatte, war infolge des Gesetzes vom 26. März 1920 am 1. Juni desselben Jahres zusammen mit den früheren Gemeinden Rollingergrund, Hamm und Eich in Groß-Luxemburg eingemeindet worden. Durch Gemeinderatsbeschluß vom 26. Mai 1925 waren eine ganze Reihe von Straßen des Bonneweger Stadtviertels umgetauft worden. Im Laufe des Jahres 1926 verschwanden demzufolge die Familiennamen der einstigen Grundeigentümer in Bonneweg von den Schildern, ob sie nun 'Berchem' (rue Letellier), Joh. Hippert (rue Pierre Hentges), Leonard (rue de Chicago) oder Neuman (rue Sigismond) hießen. Die Einwohnerschaft gewöhnte sich in der Anfangsphase jedoch nur schwer an die neuen Benennungen, so dass verschiedene Straßen lange Zeit hindurch zwei Namen behielten.

Anno 1926 gab es kaum Autoverkehr. In den Straßen sah man nämlich nur Fußgänger, etliche Radfahrer sowie Pferdefuhrwerke. Das Straßennetz unserer Ortschaft bestand noch vorwiegend aus Schotterstraßen, was zur Folge hatte, dass sich mehr oder weniger bedeutende Vertiefungen bildeten, in denen sich

Schmutz und Regen ansammelten. Gefahrlos konnte man in den Straßen unbekümmert spielen oder im Winter Schlitten fahren, so zum Beispiel in der Lippmann Straße und auf der „Hämmerseite“ in der Montmédy-Straße. Ferner war in den meisten Straßen des Bonneweger Stadtviertels die Beleuchtung mangelhaft, was zur Folge hatte, dass verschiedentlich nächtliche Überfälle auf Passanten gewagt wurden.

Zur damaligen Zeit genossen die Bewohner Bonnewegs bereits die Annehmlichkeiten u.a. der folgenden gemeinnützigen Einrichtungen: die vorhandenen Straßen waren größtenteils kanalisiert, die Quellen im Birelergrund lieferten genügend vorzügliches Trinkwasser, durch Druckpumpen in den höher gelegenen Behälter bei Sandweiler gehoben. Das Kubikmeter Wasser kostete damals 1 Franken. Ferner war das Hollericher Gaswerk Lieferant von Gas zu Beleuchtungs- und Heizzwecken, während das strahlende elektrische Licht seit 1923 das bleiche Gaslicht ersetzte. Der Kilowattpreis für Leuchtzwecke betrug 1,50 Franken, für Kraftzwecke waren 0,85 Franken pro Kilowatt zu zahlen. Schließlich befuhr der erste elektrische Tramwagen die Linie Bonneweg-Hollerich seit dem 11. Mai 1924. Die Bonneweger Linie hatte ihren Endpunkt am Friedhof, folgte der Bonneweger-Straße und führte über den Wallisplatz, wo sie in der 'Alten Avenue' in das Straßenbahnnetz einmündete. Der Fahrpreis wurde nach der Kilometerentfernung berechnet: 45 Centimes für die ersten zwei Kilometer, dann für jeden weiteren Kilometer 10 Centimes mehr. Vom 1. April 1926 an konnten die Bonneweger ferner die städtische Autobuslinie nach Hamm benutzen. Die Hammer-Linie verkehrte ab Maria-Theresien-Straße, zunächst parallel zur Straßenbahnlinie bis zur Einmündung der 'rue Auguste Charles', folgte dieser und setzte die Fahrt fort via Hamm, Pulvermühle



EDITION ONLINE : WWW.BONNEVOIE.INFO



Entente des
Sociétés de Bonnevoie
ASBL

RÉDACTION : Laure SIMON-BECKER
E-mail : laure.simon@pt.lu

Tirage : 1 000 exemplaires
Distribution gratuite



und zurück. Diese Ringlinie wurde in beiden Richtungen betrieben und verkehrte zu nächst neunmal täglich. Die Fahrpreise entsprachen dem Tarif der Trambahnlinie. Für das Umsteigen von einem Autobus auf die Trambahn und umgekehrt wurde jedoch ein Zuschlag von 15 resp. 30 Centimes erhoben.

Aus dieser etwas romantischen Zeit bleibt noch ein anderes, heute schon vergessenes

und Hühner, ein willkommener Beitrag zum Familienbudget. Mittwochs und samstags kamen frühmorgens die Bauernfrauen aus Itzig über den „Itziger Sté“ mit ihren Butterkörben zum Wochenmarkt in die Stadt, und versorgten die Bonneweger Familien mit Butter, frischen Eiern und Teller- Kochkäse. Ein Pfund Butter kostete damals ungefähr 1,25 Franken. Die Itziger Bauern waren auch die bevorzugten Kartoffellieferanten der Bonneweger. Die „Itziger Gromperen“ waren nämlich wegen der guten Qualität bei der hiesigen Einwohnerschaft sehr geschätzt.

Zur Seite der heutigen Kläranlage, am Ende der „rue Auguste Charles“ führte ein Weg am Felsen entlang zum alten Waschbrunnen. Sommer und Winter sah man hier die Frauen mit der auf einem Schubkarren geladenen Wäsche, mit Bürste, Seife, Beutel sowie einer Holzkiste zum Sitzen bewaffnet. Bei schönem Wetter wurde auch oft neben der Brücke in der Alzette gewaschen, und die Wäsche auf dem anliegenden Rasen zur Bleiche ausgebreitet.



Bonneweger Kuriosum zu erwähnen: der „Jangeli“, welcher am Hauptbahnhof der Sekundärbahn Luxemburg-Remich auf dem „Letzten Stüber“ beheimatet war, an der Stelle wo sich heute die Bonneweger Schwimmhalle erhebt. Ältere Bonneweger Mitbürger werden die kleinen, kistenähnlichen Lokomotiven, im Volksmund „Kaffismillen“ genannt, sowie die Mini-Waggons, in denen man hin und her gerüttelt wurde, noch in guter Erinnerung haben. Wie ein Pfeil und mit viel Gebimmel raste er aus Richtung Howald kommend die Bonneweger Seite hinunter, als wolle er in einem fabelhaften Endspurt seine Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Weil die Löhne damals niedrig und die Familien öfters kinderreich waren, besaßen manche auf dem Bonneweger Bann noch einen Kartoffelacker oder Wiesen, öfters eine Kuh, oder wenigstens ein bis zwei Schweine

In der großen Wiese vor der Ardennerschule ab es immer Möglichkeit zum spielen. So spielte man zum Beispiel mit dem Taschenmesser „Bi-Bab-Bitz“ oder mit Holzstücken, die an den Ecken gespitzt waren, und durch den Schlag mit einem Stock in die Luft geworfen werden mußten. Ferner bot sich hier bei Frostwetter die Gelegenheit zum Schlittschuhlaufen.

Weil es anno 1926 kaum Fernsehen gab, spielte sich das Bonneweger Gesellschaftsleben meist in den Vereinen und in den Gastwirtschaften ab. In fast allen Gastwirtschaften konnte man ein Klavier, und oft eine Violine nebst Noten antreffen, zum Gebrauch der Gäste bestimmt. Ferner diente das Vereinshaus an der Ecke der Bonneweger-Straße und der Brunnen-Straße als Versammlung- und Vereinssaal der katholischen Jugend. Groß in Schwung war ferner bei der

Bonneweger Jugend das Fußballspiel: etwa in den Wiesen neben dem Friedhof oder auf dem Spielfeld des F.C. Aris Bonneweg, gelegen an der Itzigerstraße im Ort genannt „Om Bruckvull“, in unmittelbarer Nähe des heutigen „Stade Camille Polfer“.

Zirka 6000 Einwohner zählte Bonneweg damals schon. Nur noch einige Bauernfamilien gab es. Meist aber wohnten Eisenbahner- und Arbeiterfamilien in unserer Ortschaft. So war Bonneweg schon 1926 zu einem aufstrebenden Stadtteil geworden.

Claude Wolwert

- **PHOTOS** : © Photothèque de la Ville de Luxembourg
- **Federmeyer Ed.:**
Schmalspurbahnen in Luxemburg: G.A.R. - Documentation
- **Hentges Pierre senior:** *Bonneweg und die Bonneweger in der Festbrochüre der Société de Gymnastique Bonnevoie*, 1935
- **Hentges Pierre senior:**
Dorfstrassensang in der Festbrochüre zum 50 jährigen Jubiläum des Gesangsvereins Concorde, 1938
- **Luxemburger Wort**, 1926
- **Luxemburger Zeitung**, 1926
- **Pier Jean-Pierre:** *Bonneweg im Mittelalter und in der Neuzeit und seine geschichtliche Beziehungen zu Hollerich*, 1939
- **F.C. Aris Bonneweg:** *Livre d'Or du Cinquantenaire*, 1972
- **Broschüre:** *75 Joër Fanfare Municipale de Bonnevoie*, 1973
- **Broschüre:** *75 Joër F.C. Aris Bonneweg*, 1997
- **Broschüre:** *75 Joër Groupe St Louis-St Irmine*, 2001



STADTGESCHICHTE(N) ENTDECKEN: ERINNERUNG, LITERATUR UND DIGITALE SPURENSUCHE IN BONNEVOIE



Wie erzählen Städte ihre Geschichte? Im Public-History-Kurs „Representing the City of Luxembourg“ begeben sich Studierende der Universität Luxemburg auf Spurensuche. Ziel ist, eine digital gestützte Wanderung durch Bonnevoie zu entwickeln, mittels derer Erinnerungen, soziale Veränderungen und überraschende Geschichten aus der Vergangenheit lebendig werden.

Bonnevoie im Wandel der Zeit

Im Seminar „Representing the City of Luxembourg“ steht nach Cents, Hollerich und Clausen dieses Jahr das Stadtviertel Bonnevoie im Mittelpunkt. Dieses Quartier ist beispielhaft dafür, wie urbane Räume gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts widerspiegeln. Unter der Leitung von Dr. Marie-Paule Jungblut (Geschichte) und Tom Becker (Geografie und Raumplanung), beide an der Universität Luxemburg tätig, beginnen die Studierenden mit einer sozio-räumlichen Analyse des heutigen Viertels, um ein fundiertes Verständnis zu entwickeln. Im Anschluss analysieren sie alte Stadtpläne, Fotografien und Archivmaterial, um Spuren vergangener Lebenswelten aufzudecken: Wer hat hier gelebt und gearbeitet? Wie sah der Alltag aus? Wie haben Orte und Menschen einander geprägt? Auf diese Weise sollen Veränderungen aus der Perspektive der Bewohner:innen, Arbeiter:innen und Randgruppen sichtbar gemacht sowie die Identität und Erinnerung des Stadtteils ergründet werden.

Das Milieu von Bonnevoie im Kriminalroman

Einen besonderen Zugang zur Geschichte Bonnevoies eröffnet der Kriminalroman „Die tote Hand“, erschienen 1931 in der Zeitschrift „Das Füllhorn“. Verfasst wurde der Fortsetzungsroman vom damals erst 18-jährigen Anton (Tony) Jungblut, der selbst in Bonnevoie aufgewachsen war. Der Roman gilt als früher Beitrag zur luxemburgischen Kriminalliteratur und verbindet eine düstere Kriminalhandlung mit einer detailgenauen Milieuschilderung: In einer nebligen Winternacht im Luxemburg der späten 1920er-Jahre wird in

Bonnevoie ein Mord begangen, der Eisenbahner, Gendarmerie und zahlreiche Figuren der Halbwelt in das Geschehen verwickelt.

Jungbluts Roman bietet nicht nur Spannung, sondern öffnet auch ein Fenster in das soziale Klima der Zwischenkriegszeit. Die Studierenden analysieren, wie Armut, Wohnungslosigkeit, Alkohol- und Drogenkonsum sowie die Arbeitswelten von Eisenbahnern und Hausfrauen im Roman reflektiert werden. Durch die Verbindung von Literatur und sozialhistorischer Recherche entstehen vielfältige narrative Zugänge zum Quartier. Bonnevoie wird dadurch nicht nur als geografischer Ort, sondern als lebendiger sozialer Raum erfahrbar.

Digitale Stadtführung und öffentliche Lesung

Die Kursverantwortlichen Dr. Marie-Paule Jungblut und Tom Becker verbinden historische Analyse, Methodenvielfalt und studentisches Engagement, um Stadtgeschichte auf innovative und lebendige Weise zugänglich zu machen. Das Seminar setzt zudem bewusst auf neue Vermittlungsformen: Mittels digitalen Storytellings gestalten die Studierenden zusammen mit den Kursleitern in den kommenden Monaten eine digitale Stadtführung durch Bonnevoie. Diese Tour wird im Herbst öffentlich zugänglich gemacht und lädt dazu ein, das Viertel mit Texten, Bildern sowie historischen und literarischen Impulsen aus neuen Perspektiven zu entdecken.

Begleitet wird das Projekt von einer öffentlichen Lesung zum Fortsetzungsroman „Die tote Hand“. Bei dieser Gelegenheit werden zudem alte Fotos von Bonnevoie gesammelt (weitere Informationen hierzu folgen zu gegebener Zeit). Eine reale Führung durch das Viertel ist ebenfalls geplant.

Für interessierte lohnt auch ein Blick auf die digitalen Stadtführungen der vergangenen Jahre: Unveiling local heritage: Cents (2023), Unveiling local heritage Hollerich (2024), Unveiling local heritage Clausen (2025) auf der Plattform izi.TRAVEL.

Tom Becker
Dr. Marie-Paule Jungblut



LE CENTRE CULTUREL ET D'ÉDUCATION POPULAIRE DE BONNEVOIE

- **Bouneweger Volleksbildungsveräin** - fondé en 1910 ! et d'ailleurs entretemps le dernier et unique au Grand-Duché a eu le grand plaisir d'inviter à la **2^e RENCONTRE DES CRÉATEURS**, un rendez-vous dédié à la création contemporaine, à la diversité des pratiques et à l'émergence de nouveaux talents.

Pensée comme un espace de dialogue et de découverte, cette rencontre met en lumière des créateur·rice·s aux univers singuliers, engagé·e·s dans des démarches personnelles, sensibles et actuelles.

Au fil des échanges, le public a été invité à découvrir les œuvres, les parcours et les processus de création, dans un cadre propice à la rencontre et au partage.

Les créatrices et créateurs ont été présent·e·s tout au long de l'événement le week-end du 14 et 15 février 2026 au Centre culturel de Bonnevoie :

Roger Enschedé, Romain Clement, Roger Kints, Pascal Lillo et Philippe Henri Claramunt ont - plein d'enthousiasme - dignement représenté « jeune caméra Bonnevoie ».

ALPHABÉTIQUEMENT LES AUTRES CRÉATRICES ET CRÉATEURS :

*Jean-Marie Backes, Stephanie Baltes, Claudia Becker,
Arnaud de Meyer, Léonie Fonck, Luc Guillaume,
Georges Haas, Birgitta Henzler, Tom Hermes,
Loïc Hommel, Marcel Jung, Aitana Kugeler, Martine
Meunier, Jean-Claude Muller, Ott Neuens, Guy Ronck,
Spike, Jakobine Wierz . . .*

avec de nombreuses créations aussi variées que surprenantes !

L'événement de haute qualité artisanale et artistique a été clôturé dimanche après-midi par le remarquable et émouvant concert du **trio ENIKMA** formé en 2022 par

- *Malicka Ferrari - Nikolay Terziev - Enrico Lunghi* -

qui évolue librement en quête d'authenticité en affichant sans complexe son amour pour les jolies mélodies et les textes qui disent le monde et la vie . .
. un voyage intimiste, composé de classiques de la

chanson française tels que Barbara, Jacques Brel et Georges Moustaki et de détours inattendus vers des chansons d'ailleurs.

Suite à la dernière assemblée générale du 21 février 2026 **le nouveau comité du Centre culturel et d'éducation populaire de Bonnevoie se présente :**

Jean Wagner, Sascha Dahm, Lili Radman, Dijana Radman, Roger Enschedé, Philippe Henri Claramunt et Fons Bive

BOUNEWEGER NEIEGKEETEN

CALENDRIER 2026-2027 DES PROCHAINES ÉDITIONS

N°	Clôture rédactionnelle	Livraison
172	Dim. 23 août 2026	Merc. 2 septembre 2026
173	Dim. 22 novembre 2026	Merc. 2 décembre 2026
174	Dim. 21 février 2027	Merc. 3 mars 2027



Yves Braun

PEINTRE DECORATEUR • FAÇADIER • PLAFONNEUR

WWW.BRAUN.LU

TEL: 48 41 61 - 1
FAX: 48 41 61 - 41

**29 A RUE DU PUIT
L-2355 LUXEMBOURG**

SECURITY -SOLUTIONS

tel: 492762



MONTAGE & BESCHLAGTECHNIK BEWENG
SICHERHEITSSYSTEME



ALARMES
coffres-forts
contrôle d'accès
vidéo surveillance
boîtes aux lettres
cylindres électroniques

L-2729 Luxembourg-Bonnevoie rue St. Willibrord, 12

www.beweng.lu



BOUNEWEGER
STUFF
LUXEMBOURG

Dimanche 19.04.26

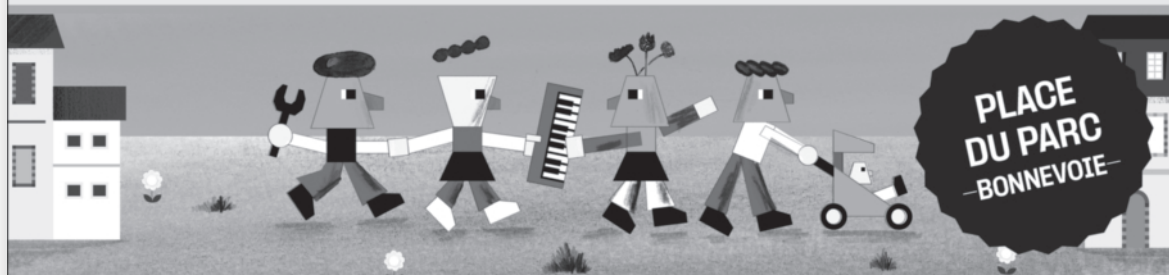
MINI

ENTRÉE LIBRE

AM PARK

PICELECTRONIC

Festival for headbanging kids and grooving parents



INSTALLATIONS / PERFORMANCES / ATELIERS / CONCERTS

ROTONDES:
EXPLORATIONS CULTURELLES

+352 2662 2030
tickets@rotondes.lu rotondes.lu



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Culture



soutenu par
œuvre nationale

FANFARE PRINCE HENRI
fondée en 1957

fondée en 1898
FANFARE MUNICIPALE
LUXEMBOURG BONNEVOIE
association sans but lucratif



ÉCOLE DE MUSIQUE
fondée en 1966

D'Bouneweger Musek an d'Fanfare Prince Henri invitéieren ganz häerzlech hir Frënn a Sympathisanten op hir nächst Concerten :

La Fanfare Municipale Luxembourg-Bonnevoie et la Fanfare Prince Henri invitent cordialement leurs amis et sympathisants aux prochains concerts :

DIMANCHE 22.03.2026 À 16H00

Concert JUST YOUTH

« Fanfare Prince Henri Bonnevoie » et
« Bouneweger Nuechtigailercher »

SAMEDI 25.04.2026 À 20H00

Concert JUST MUSIC (thème « Comic »)
de la « Bouneweger Musek »

Ticket : fmlb.lu / 49 63 33

FMLB/FPH : ANER WICHTEG DATUMEN / AUTRES DATES IMPORTANTES :

04.07.2026	Concert de préparation pour le concours WMC à Kerkrade (NL) ensemble avec la « Monnerecher Musek » au Centre Culturel à Bonnevoie à 20.00
10+11.07.2026	« Hämmelsmarsch » à l'occasion de la kermesse à Bonnevoie
18.07.2026	Participation de la « Bouneweger Musek » au 75ème concours WMC à Kerkrade (NL)
4+5.09.2026	« Hämmelsmarsch » à l'occasion de la kermesse à Luxembourg-Ville

FANFARE PRINCE HENRI (BONNEVOIE)

Um **Concert JUST YOUTH, Sonndes den 22.03.2026 um 16h00** am Centre Culturel zu Bouneweg, gëtt e Chèque vun **3600€** iwwerreecht un **d'Fondation Wonschstär**. Dës Suen si vun de Musikanten aus der FPH viru Chrëschtdaag 2025 gesammelt ginn mam Spille vu Chrëschtlieder an der Philippsgaass. Zanter 1982 sinn esou schonns **123.970€** gesammelt an u verschidde sozial Wierker gespent ginn, dank dem alljähregen groussen Asatz vun onse ville jonke Musiker.

entente.bonnevoie@gmail.com

www.bonnevoie.info



Appel à contributions

Vous organisez un événement à Bonnevoie ?

- ➔ n'hésitez pas à nous en faire part
- ➔ consultez notre calendrier sur le site web pour toujours rester au courant

Call for contributions

Are you organising an event in Bonnevoie ?

- ➔ don't hesitate to let us know
- ➔ visit our calendar on the website to always stay up to date

AMICALE DES FRANÇAIS À LUXEMBOURG

Venez nous rejoindre

Notre Association accueille des Francophones de tous horizons. Elle est fière de sa diversité, de son esprit d'amitié, de solidarité et d'entraide.

Ses membres, résidant au Grand Duché et pays limitrophes, se retrouvent dans une ambiance conviviale, lors de nos diverses et variées activités : voyages, soirées dansantes ou à thèmes, cabaret, conférences, expositions, excursions.

L'amicale est indépendante de toute appartenance politique, syndicale et religieuse.

APERO DES FRANCAIS :

LE 1er Jeudi de chaque mois entre 18 et 20h au bar origine du Novotel Bonnevoie - 35 rue du Laboratoire.

contact@afalux.eu
www.afalux.eu
 Tél: 621 236 254



Notre Assemblée Générale aura lieu
 le 21 avril à 18h00
 au centre culturel de Bonnevoie.

CATCH MUSIC FESTIVAL

5e édition

13–15 mars 2026 | Centre Culturel de Bonnevoie – Luxembourg

Le **Catch Music Festival**, rendez-vous incontournable de la musique de chambre au Luxembourg, revient pour sa **cinquième édition** du **13 au 15 mars 2026** au **Centre Culturel de Bonnevoie**.

Né d'une volonté de partager la passion de la musique et de favoriser les rencontres artistiques, le festival réunit des **musiciens confirmés de la scène luxembourgeoise** ainsi que de **jeunes talents émergents**. Fidèle à sa philosophie, le Catch Music Festival propose une expérience musicale **accessible, chaleureuse et sans hiérarchie**, dans l'esprit des concerts de salon, où la proximité entre artistes et public est au cœur du projet.

La programmation 2026 se distingue par sa **grande diversité stylistique**. Pour la première fois, le festival consacrera un concert entièrement à la **musique baroque**, autour du thème « Pères et fils », avec des œuvres de **Johann Sebastian** et **Carl Philipp Emanuel Bach**, ainsi que **Alessandro et Domenico Scarlatti**. Une place de choix sera également accordée aux **femmes compositrices**, avec les trios de **Clara Schumann** et **Fanny Mendelssohn**, mettant en lumière ces créatrices longtemps restées dans l'ombre.

Les instruments à vent seront à l'honneur avec des œuvres majeures telles que *Mládí* de **Janáček**, le *Divertissement* de **Roussel** et le sextuor de **Poulenc**. Le festival proposera aussi le *Quatuor pour la fin du Temps* d'**Olivier Messiaen**, œuvre emblématique composée et créée en captivité durant la Seconde Guerre mondiale.

Visant la **médiation culturelle** et le **jeune public**, la matinée du **dimanche 15 mars 2026** sera consacrée au conte musical "Babar, le petit éléphant" de **Francis Poulenc**, raconté en luxembourgeois par Dan Tanson, avec Jean Muller et Alexandra Vassileva au piano, accompagnés de créations artistiques réalisées par les élèves du cycle 1 de l'école fondamentale Nic Martha.

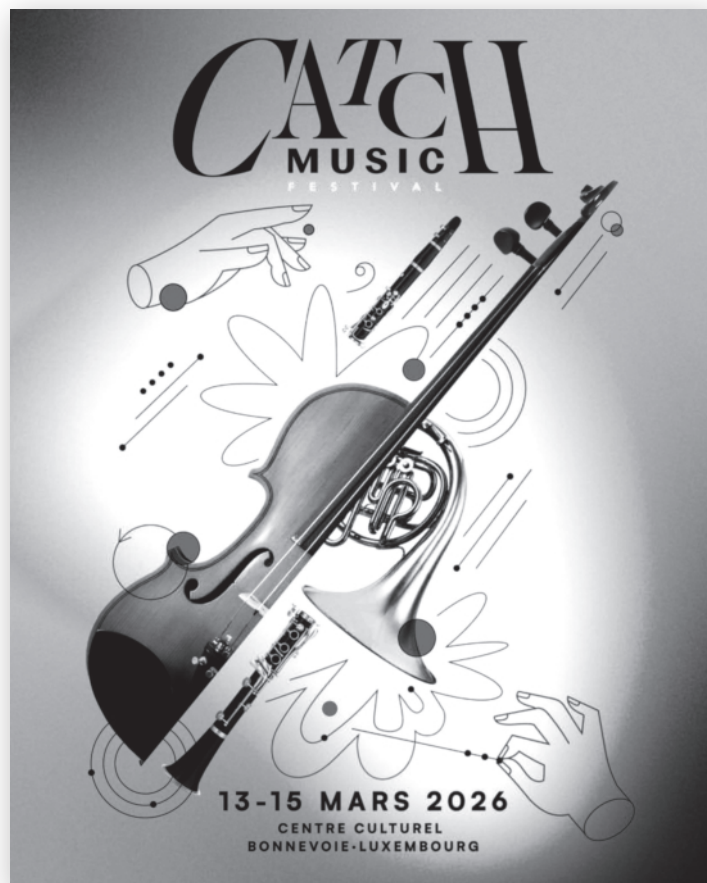
Par ailleurs, le projet **Catch@Quartier** proposera deux concerts pour les écoles de Bonnevoie ainsi qu'une rencontre musicale au Café social « **Le Courage** ».

De nombreux artistes de renom participeront à cette édition, parmi lesquels : Alena Baeva, Pau Barrachina Roig, Tom Feltgen, Anne Galowich, Matis Grisó, Leo Halsdorf, Cathy Krier, Laurie Krier, Stephan Kronthaler, Thomas Kügler, Pascal Monlong, Jean Muller, Florian Nass, Alberto Navarra, David Sattler, Ruben Stanga, Arthur Stockel, Dan Tanson, Emmanuel Teutsch, Colin Toniello, Yannick Van de Velde, Alexandra Vassileva, Oriane Weyl.

Avec **deux concerts par jour** (45 à 60 minutes, sans entracte), le Catch Music Festival s'adresse à **tous les publics** — amateurs avertis, curieux et néophytes — et invite à partager la joie de la musique de chambre dans un esprit de convivialité et de découverte.

Les enfants sont gratuits à tous les concerts jusqu'à 12 ans. Le billet jeune (< 27ans) est à 10 € et le billet adulte à 15 €.

Plus d'informations et vente de tickets : www.catchmusic.lu



CHAUSSURES

Leon

— DEPUIS 1924 —

62, avenue de la Liberté
L-1930 Luxembourg-Gare
Tél: 484497

Shopping Center Belle Etoile
route d'Arlon

www.leon.lu

UN NOUVEAU PROJET À BONNEVOIE : LUXEMBOURG COMMUNITY MUSIC.

La Philharmonie Luxembourg invite les habitants du quartier à participer à son **projet de fête musicale communautaire** avec l'appui du collectif de musicien des Paper Lantern.

Cette fête musicale communautaire est un projet participatif où **chacun peut apporter ses idées et ses talents, qu'il connaisse ou non la musique**. Elle se crée ensemble avec les habitants grâce à des ateliers (workshops) préparatoires. Sa forme définitive n'est pas fixée mais construite au fur et à mesure des rencontres et des envies exprimées : surprise !

Le projet a pour but de rassembler les habitants autour de la musique, de la joie et du partage. Vous êtes libres de rejoindre l'aventure à tout moment, même pour la dernière demi-heure du dernier atelier. « **Chaque être humain est un artiste** » pour peu qu'il ait l'occasion de s'exprimer.

Familles avec enfants, jeunes, adultes, seniors : **tout le monde est invité à se réunir pour faire de la musique, chanter, danser, créer et, surtout, tisser des liens.**

Le premier atelier a eu lieu le samedi 7 février 2025 : beaucoup d'idées, de bonne humeur et de percussions au menu. Si certains sont venus pour découvrir de nouvelles expériences, d'autres ont savouré de pouvoir rejoindre un projet participatif. Tous sont repartis avec le sourire aux lèvres, l'envie de partager et la joie d'avoir pu se connecter au groupe à travers la musique.



Les prochains ateliers auront lieu **les samedis 7 mars, 28 mars, 18 avril, 9 mai, 30 mai, 6 juin 2026, toujours de 10h30 à 12h30.**

Rendez-vous dans la salle de l'INECC au **23A, rue de Chicago**, à Bonnevoie.



La clôture du projet prendra la forme d'une fête de quartier festive, avec de la musique, de la nourriture et de l'art – un beau moment pour célébrer ensemble l'arrivée de l'été ! **Rendez-vous le samedi 13 juin 2026 à 17h30.**

Au plaisir de vous y retrouver !

Guillemette Joly-Turquin
Ensemble Gare Bonnevoie
Inter-Actions



TIERS-LIEU BONNEVOIE

PROGRAMME Avril

**Tous les
mercredis
à partir de 15h**

Kaffi & Kuch, jeux de société

Venez passer un moment convivial autour des jeux de société, avec un bon café et des gâteaux. Faites connaissance avec d'autres passionnés de jeux ainsi qu'avec Jean-Pierre Malisse, qui nous fait découvrir chaque semaine de nouveaux jeux. Ouvert à tous.

**Mercredi 8
avril
de 10h30 à 12h**

Café des Mamans

Un espace convivial où mamans et futures mamans peuvent échanger autour d'un café et d'un croissant, faire de nouvelles connaissances, avec ou sans leurs enfants.

**Vendredi 10
avril
de 19h à 20h30
sur inscription**

Cours de Swing Danse

Plongez dans l'univers du Swing, laissez-vous guider par les pros et savourez la musique, les rires et les premiers pas! Avec @swingdancelux.

**Mardi 14 et
28 avril
de 15h à 17h**

Elterecafé

Un moment de partage entre parents autour d'un café, pour parler, rire et souffler-avec ou sans enfants! Animé par Kannerschlass-Eltereschool

**Samedi 18
avril de 10h30
à 12h
sur inscription**

Jeux littéraire

Participez à un jeu littéraire où chacun est invité à imaginer la fin d'une histoire à travers une création collective. Échanges et discussions autour de l'écriture et de l'imaginaire. Animé par Jean-Michel Gaudron.

**Mercredi 22
avril
de 18h à 20h**

Groupe de parole libre

Groupe d'échange libre en langue française sur le thème du bien-être (sagesse, philosophie, bienveillance) Sans se rattacher à un courant ou une religion. Animé par Gaëlle et Jérôme.

**Vendredi 24
avril
de 18h à 20h**

DGS Café / Deutsche Gebärdensprache

Ouvert à toutes les personnes sourdes, malentendantes et entendants. Les échanges se déroulent en **langue des signes allemande (DGS)**. Venez rencontrer, partager et passer un agréable moment ensemble! Organisé par Hörgeschädigt / Akzent

**Tous les
vendredis
de 16h à 18h**

Ludothèque pour enfants

Venez accompagnés de vos parents ou de vos éducateurs pour passer un super moment autour de plein de jeux de société différents! Amusez-vous, découvrez de nouveaux jeux et profitez-en pour vous faire de nouveaux amis.

Si vous avez à la maison des livres (romans), des jeux de société ou du matériel de peinture (gouache, acrylique, toiles, etc.) dont vous ne savez pas quoi faire, nous serions ravis de leur donner une seconde vie au sein de notre Tiers-lieu.

Vos dons profiteront à tous et permettront d'enrichir nos activités. Merci d'avance pour votre générosité

Ouvert du mardi au samedi
de 10h à 20h

13, rue Auguste Charles
L-1326 Bonnevoie

M. 621 257 340

@tierslieubonnevoie

bonnevoie@tiers-lieu.lu

Rencontrer
Partager
Créer



Projet financé par la Ville de Luxembourg
et géré par Inter-Actions

THE RACING UNION LETZEBUERG IN EUROPEAN COMPETITIONS

JUILLET / SETEMBRE 2025

Équipe des dames – UEFA Women's Champions League

Notre équipe féminine a marqué l'histoire en remportant le premier tour et en accédant au deuxième tour de l'UEFA Women's Champions League, la compétition du plus haut niveau du football féminin européen. Une récompense bien méritée pour un groupe talentueux, uni et en constante progression.



Équipe Seniors – UEFA Europa Conference League

Notre équipe senior a participé à l'UEFA Europa Conference League, disputant un match qui a mis en valeur notre football et notre détermination face au FC Dila Gori. Cela a confirmé nos attentes de jouer sur la scène européenne.



Juniors U19 – UEFA Youth League

Nos jeunes U19 ont fièrement porté les couleurs du Racing en UEFA Youth League. Ils ont remporté le premier tour face au FC Larne, se qualifiant pour le deuxième tour, où ils ont réalisé une belle performance contre le FC Köln. Une expérience unique et de haut niveau qui a été clé dans le développement de nos joueurs de l'académie.



PHARMACIE DU GLOBE



**14 place de la Gare
L-1616 Luxembourg
Tél: 48 70 09**

**Du Lundi au Vendredi de 7h00 à 20h00
Le Samedi de 9h00 à 19h00**

**Visitez notre pharmacie en ligne
www.pharmaglobe.lu**